

# Konzeptvorschlag für Düsseldorfer Landstraße (gegenüber von Bolten)

Es gibt 6 Stellen, die zwischen den Parkplätzen pflanzlich mit niedrigen, blühenden Gehölzpflanzen und Stauden aufgewertet werden könnten.



1) Ecke Düsseldorfer Landstraße / Huckinger Markt



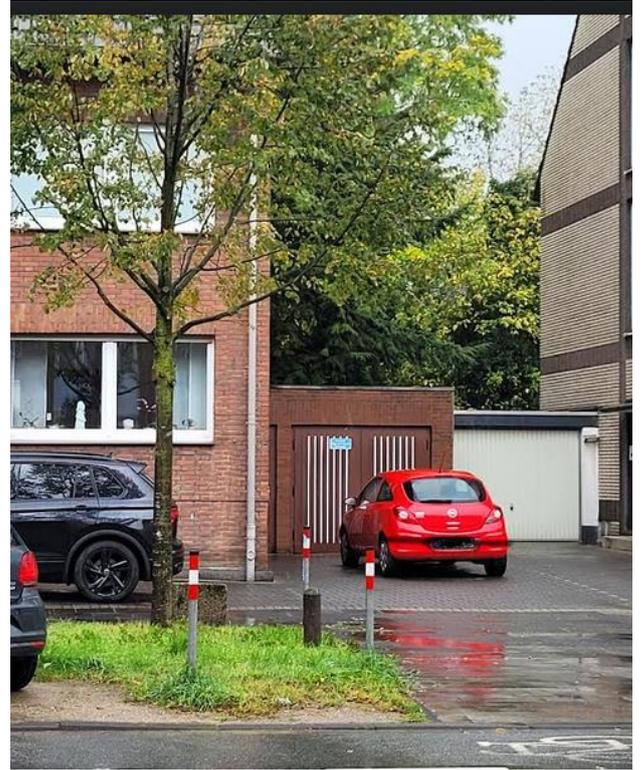
2) Fläche vor Haus Nr. 262



3) Fläche rechts vor Ampel



4) Fläche vor Haus Nr. 258



5) Fläche rechts von Haus Nr. 258



6) Letzte Fläche vor Haus Nr. 252

Zu überlegen wäre dann, ob man diesen ganzen Bereich nicht auch stimmig aufwerten könnte, indem man zwischen den Autos und dem Bürgersteig (im breitesten Teil ist der Gehweg fast 15 Bürgersteigsteine breit) eine Hecke (Buche oder Kirschlorbeer?) pflanzen könnte, um den Blick von den Autos abzulenken und unter Berücksichtigung der Durchlässigkeit für die Autofahrer, die zu ihrer Unterkunft wollen, quasi als verbindendes Element zwischen den Bauminseln.



Als Alternative zur klassischen Buchenhecke, die möglicherweise nicht optimal der Hitze der geparkten Autos und des Bürgersteiges standhält, wären rote Berberitze, Weißdorn, Ilex, Mahonie, Venecia Feuedorn-Heckenpflanzen, Liguster etc. Diese breitere Mischhecke ist

abwechslungsreicher, und lässt sich gut schneiden, jedoch muss man sich im Klaren sein, dass 3x im Jahr ein Heckenschnitt erfolgen muss, damit es präsentabel aussieht und dicht bleibt. Unten Beispiele einer gemischten Hecke 2 Monate nach einem Rückschnitt in etwa Hüfthöhe, zu sehen auf der Remberger Straße.

Einpflanzung wäre im Herbst und eine Bewässerung ist in den ersten 2 Jahren in Trockenperioden unerlässlich, worin das größte Problem insgesamt zu sehen ist, denn die Anwohner werden nicht bei aller Liebe zur Botanik ihre Wasserrechnung in die Höhe schießen lassen. Eine Beschattung durch weitere kleinere Bäume entlang des Gehwegs wäre daher wünschenswert.



